

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4  
Bereich: Stadtplanung  
Bearbeitet von: Herr Schneider

Siegen, 20.10.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

---

<b>Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld</b>	<b>10.11.2022</b>
---	-------------------

---

<b>Bauausschuss</b>	<b>30.11.2022</b>
---------------------	-------------------

---

Kurzbezeichnung:

### **Aktuelle städtebauliche Entwicklungen Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss nimmt den Sachstand zu dem Projekt zur Kenntnis.

Der Bauausschuss nimmt den Sachstand zu dem Projekt zur Kenntnis.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Die Bezirksausschüsse sind vor der Beschlussfassung im Rat bzw. einem entscheidungsbefugten Ausschuss zu den Angelegenheiten zu hören, die die Stadtbezirke in besonderem Maße betreffen. Hierzu zählt unter anderem die Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen. Aus diesem Grund soll im Bezirksausschuss ein Bericht über laufende und anstehende Projekte und Bebauungsplanverfahren erfolgen. Mit dieser Vorgehensweise soll ermöglicht werden, dass eine frühzeitige, transparente und gesamtbetrachtende Information der Mitglieder des Bezirksausschusses gewährleistet wird und gleichzeitig eine zeitlich optimierte Einbindung in die Bebauungsplanverfahren sichergestellt ist.

Zu folgendem Projekt wird der aktuelle Sachstand dargelegt:

- Bebauungsplan Nr. 366 „Wohnen am Hengsberg“

Hinsichtlich grundlegender Informationen zu dem Projekt wird auf die Vorlage 585/2021 verwiesen. Im Weiteren werden kurz die wesentlichen Fortschritte dargelegt. Weitere er-

gänzende Ausführungen (Karten und Pläne) werden, sofern erforderlich, im Ausschuss vorgebracht.

### Bebauungsplan Nr. 366 „Am Hengsberg“

Nach mehreren fachlichen Abstimmungen hat der Vorhabenträger im November 2021 einen städtebaulichen Vorentwurf im Gestaltungsbeirat der Stadt Siegen vorgelegt. Grundsätzlich wurde das Vorhaben positiv betrachtet, wobei zahlreiche Anregungen vorgebracht wurden. Daher wurde dieser Vorentwurf nochmals intensiv abgestimmt und überarbeitet. Nunmehr liegt ein städtebaulicher Entwurf vor, der fünf Mehrfamilienhäuser mit ca. 45 Wohneinheiten vorsieht. Davon sollen 25 % als geförderter Wohnraum konzipiert werden. Städtebaulich bildet dieser Entwurf nunmehr eine der Umgebung angemessene, kleinteiligere Gebäudetypologie und fügt sich nach Einschätzung der Verwaltung verträglicher in die Umgebungsbebauung ein.

Auf Grundlage dieser städtebaulichen Konzeption wurde eine Straßenplanung für die Erschließung des Vorhabens durch ein externes Fachbüro ausgearbeitet. Die Straßenplanung wird aktuell abgestimmt, so dass hiernach die finale städtebauliche Konzeption vorgelegt werden könnte, die als Grundlage des Bebauungsplan-(Vor)Entwurfs dienen kann. Auf dieser Basis soll dann anschließend die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt werden, ggf. auch mit einer Vor-Ort-Information.

Es ist zudem geplant Erkenntnisse aus dem Fußverkehrs-Check NRW für Eiserfeld in die Planung einzubringen auch als Basis für das noch abzuschließende Parkraumkonzept für den öffentlichen Straßenraum. Durch dieses Konzept mit anschließender Neuordnung des ruhenden Verkehrs soll eine größtmögliche konfliktfreie Durchfahrbarkeit in den Straßen „Am Hengsberg“ und „Gartenstraße“ ermöglicht werden.

**Finanzielle Auswirkungen** ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

## Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>			

i.A.

gez.

Marlene Krippendorf  
Abteilungsleiterin 4/5

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.